



- Die Kinder bleiben an der Bordsteinkante stehen und schauen mehrmals nach beiden Seiten. Wenn die Straße frei ist, dürfen die Kinder sie überqueren.
- Falls ein Auto kommt, passen die Kinder auf, ob das Auto auch wirklich stehen bleibt und sie überqueren lässt. Die Kinder gehen erst über die Straße, wenn sie sich sicher sind, dass das Auto anhält.
- Es sollte immer der kürzeste, gerade Weg über die Straße gewählt werden! Falls parkende Autos im Weg sind, sorgen die Kinder dafür, dass sie gut sichtbar sind und dass sie selbst die Straße gut im Blick haben. Die Kinder schauen vorsichtig zwischen den parkenden Autos hervor und überqueren die Straße erst, wenn sie frei ist oder die Autos angehalten haben.
- Üben Sie das Überqueren von Straßen und den Schulweg mit ihrem Kind.

Vorhandensein von Zebrastreifen oder ohne:

Hier sind einige Tipps, wie die Kinder die Straße sicher überqueren können – bei

Die Straße sicher überqueren

Die Stadt Dortmund führt im Rahmen des Förderprojektes „Stadtluft ist (emissions-)frei – Dortmunds Einstieg in eine emissionsfreie Innenstadt“ das Programm «So läuft das» - Mobilitätsmanagement an Grundschulen durch. Damit möchte die Stadt Dortmund die Schulen, ihre Schülerinnen und Schüler und die Elternschaft darin unterstützen, die Wege zur Schule sicher und umweltfreundlich zurückzulegen. Wir ermutigen die Familien diesen Schulwegplan als eine Möglichkeit zu nutzen, um mehr aktive Schulwege zu fördern. Diese sind gut für das körperliche und geistige Wohlbefinden der Kinder und verbessern das Sozialverhalten, wenn der Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern bewältigt wird.



Schulwegplan Kreuz-Grundschule



Was ist ein Walking Bus?

Ein *Walking Bus* ist eine Gehgemeinschaft von Grundschulkindern auf dem Weg zur Schule. Die von einem oder mehreren Erwachsenen begleiteten Schülergruppen laufen wie ein Linienbus nach Fahrplan „Haltestellen“ an. Die Kinder können auf diese Weise Selbstständigkeit im Verkehr erlernen ohne allein zu gehen. Die erwachsenen Begleitpersonen sind Ansprechpartner und helfen in schwierigen Situationen und passen mit auf. Vorteile des Walking Bus sind, dass die Kinder sich bewegen und an der frischen Luft sind. Sie erlernen Selbstständigkeit und wie sie sich im Verkehr verhalten sollen.



Annenstraße

Achtung – diese Stelle ist unübersichtlich und es gibt keine Ampel und keinen Zebrastreifen. Die Kinder stellen sich so hin, dass sie eine gute Sicht haben und mit den Autofahrern Blickkontakt aufbauen können. Die Kinder überqueren die Straße erst, wenn sie frei ist oder die Autos angehalten haben.



Sonnenstraße

Achtung – an dieser Stelle gibt es keinen Zebrastreifen, aber eine Mittelinsel über die Sonnenstraße. Wenn die Kinder hier die Straße überqueren wollen, dann stellen sie sich so hin, dass sie eine gute Sicht haben und auch von Autofahrern gesehen werden. Die Kinder gehen erst los, wenn die Straße frei ist oder die Autos angehalten haben. Auf der Mittelinsel warten die Kinder so lange bis von rechts kein Auto mehr kommt.



Kreuzstraße, Metzgerstraße, Kuthanstraße, Blankensteinstraße und Sonnenstraße

Achtung – an dieser Stelle gibt es keine Ampel und keinen Zebrastreifen. Die Kinder stellen sich so hin, dass sie eine gute Sicht haben und mit den Autofahrern Blickkontakt aufbauen können. Die Kinder überqueren die Straße erst, wenn sie frei ist oder die Autos angehalten haben.



Dieser Schulwegplan wurde für die Stadt Dortmund erstellt von



